



Herten

🕒 1 min.

Herten. Unter dem Motto „Ziemlich beste Freunde“ veranstalteten die VHS Herten und die Arras-Freunde Herten im Bistro des Glashauses einen Austausch zu den deutsch-französischen Beziehungen.

In einem zwanglosen Gespräch haben Franck Genie, ein Franzose aus dem Burgund, der aber schon sehr lange in Deutschland lebt, und Dr. Babette Nieder, aufbauend auf ihren persönlichen Erfahrungen in Herten bzw. Frankreich, über spannende Themen diskutiert und Gemeinsamkeiten sowie Unterschiede deutlich gemacht. Das Problem des enormen Zuspruchs für die rechtsextremen Parteien RN (rassemblement national – Marine Le Pen) und für die AfD hier in Deutschland beschäftigt viele Menschen in beiden Ländern, auch wenn der RN sich ein wenig gemäßiger gibt, wie die kürzlich verkündigte Distanzierung von der AfD zeigt.

Factbox

Kneipengespräch im Glashaus

Einen deutlichen Unterschied, auch bei den beiden Gesprächspartnern, gibt es in der Energiefrage, bei der der deutsche Weg – Abschaltung aller AKWs – ein deutlich anderer ist als der in Frankreich. Die Gäste nahmen lebhaft mit Nachfragen und Ergänzungen teil. Ein abschließender, von Sabine Weißenberg (VHS) erstelltes Europaquiz, rundete diese Veranstaltung ab.